

**VD-17-Symposium
27.-28. Oktober 2009**

Dienstag, 27. Oktober

- 14 h Grußworte der drei Trägerbibliotheken
Dr. Rolf Griebel, Prof. Dr. Helwig Schmidt-Glintzer, Barbara Schneider-Kempf
- 14.45 h Dr. Wolfgang Müller
Das VD 17 in Zahlen: statistische Aussagen – neue Erkenntnisse?
- 15.15 h Dr. Dorothea Sommer
Gattungsbegriffe als Beispiel sachlicher Erschließung im VD 17
- 15.30 h Dr. Johannes Mangei
Dokumentation der Exemplargeschichte im VD 17
- 15.45 h Dr. Christine Sauer
Ein Fässchen mit dem Stein der Weisen: Beispiele zur Bedeutung des VD 17 als Quelle für lokal- und regionalgeschichtliche Forschungen
- 16 h Pause
- 16.30 h Prof. Dr. Winfried Schulze
Über „Öffentlichkeiten“ im 17. Jahrhundert
- 17 h Prof. Dr. Dirk Niefanger
Barockdramen als Lesetexte. Zur Nutzung des VD 17 für literarische Feldforschungen
- 17.30 h Dr. Christoph Reske
Das VD 17 als Quelle für die Buchwissenschaft

Mittwoch, 28. Oktober

- 9 h Prof. Dr. Johann Anselm Steiger
VD17 als unerlässliches Werkzeug bei der Kartographierung eines lohnenden Forschungsgebietes. Erfahrungen aus der Sicht der Historischen Theologie
- 9.30 h Prof. Dr. Ulrich Heinen
VD 17 und Rubens-online. Zur digitalen Recherche und Rekonstruktion des intellektuellen Umfeldes eines Künstlers im 17. Jahrhundert
- 10 h Prof. Dr. Wolfgang Schmitz
Ein blinder Fleck? Rheinische Drucke im VD 17

- 10.30 h Pause
- 11 h *Schmelze des barocken Eisbergs? Erfüllte und offene Erwartungen an das VD 17*
Roundtable mit Prof. Dr. Klaus Garber, Dr. Ralf Goebel, Dr. Hermann Leskien, David Paisey, Prof. Dr. Sandra Richter, u.a.
Moderation: Prof. Dr. Thomas Bürger
- 13 h Mittagspause
- 14 h Prof. Dr. Fotis Jannidis
VD 17 für die Wissenschaft: Zukunftsperspektiven
- 14.30 h Dr. Heiner Schnelling
Die VDs 16-18 – Kontinuität und Innovation
- 15 h Kaffeepause
- 15.30 h Dr. Claudia Fabian, Dr. Thomas Stäcker, Annette Wehmeyer
Perspektiven der Trägerbibliotheken zur Fortsetzung des VD 17

Donnerstag, 29. Oktober
Fakultativ, nach Voranmeldung:

9 – 13 Uhr

Kurzvorträge der Teilnehmer mittel- und osteuropäischer Länder zur Altbestandserschließung in ihren jeweiligen Institutionen und Besprechung möglicher Kooperation mit VD 16, VD 17 und VD 18